

The logo consists of the letters 'DTM' in a bold, white, sans-serif font, centered within a light blue square.

Lehrgang Digital Transfer Manager	25
Lehrgang im Überblick	26
Seminar DTM-BASIC Chancen und Potentiale der Digitalisierung	28
Seminar DTM-DS Digital Strategy	28
Seminar DTM-BM (Digital) Business Models	29
Seminar DTM-GP Geschäftsprozesse im Digital Business	29
Seminar DTM-DW Digitaler Wandel	30
Optional: Zertifizierung „Digital Transfer Manager“	30
Anmeldung	31
Allgemeine Information	32

Eine Initiative von:



INITIATIVE
CONNECTED MOBILITY
DIE SMARTE ZUKUNFT
WWW.CONNECTED-MOBILITY.AT

förderbar
durch: **KMU DIGITAL**
The logos for WKO (Wirtschaftskammer Österreich) and bmwfw (Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit) are displayed in a small, red and black font.

Lehrgang

Digital Transfer Manager



Der Digitalisierungstrend bedingt Änderungen bei Arbeitsprozessen und Qualifikationsprofilen. Der Lehrgang trägt dazu bei, die Innovationskompetenz zu erhöhen, strategisch orientierten Methodeneinsatz zu vermitteln und die geschulten Kompetenzen und Fähigkeiten zur Generierung neuer, innovativer digitaler Lösungen einzusetzen.

Ihr Nutzen

1. Verständnis des Begriffs „Digitalisierung“ im Unternehmenskontext und Bestimmung des eigenen Digitalisierungs-Reifegrades
2. Vermittlung von theoretischem und konzeptionellem Wissen zu Innovationsstrategien und Kreativitätstechniken
3. Methodisches Vorgehen zur Definition eines (digitalen) Geschäftsmodells
4. Grundlagen für Design, Aufbau, Implementierung und Management von digitalen Prozessen
5. Sensibilisierung für die Herausforderungen, die Veränderungen durch Digitalisierung im Unternehmen mit sich bringen und Werkzeuge für die methodische Begleitung von Veränderungsprozessen

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für folgende Personengruppen in KMUs bzw. Großunternehmen:

- Geschäftsführer
- Führungskräfte
- Assistenz der Geschäftsführung
- Innovationsmanager
- Mitarbeiter im Business Development
- Mitarbeiter in der Organisationsentwicklung
- Change Manager

Nicht-Ziel des Lehrgangs

- Industrie 4.0 Ausbildung
- IT bzw. Programmierausbildung

Expertenwissen aus erster Hand

Digital Transfer Manager wissen, was man unter Digitalisierung im Unternehmenskontext versteht und sind sich des Nutzens und der Notwendigkeit der Digitalisierung bewusst.

Sie verfügen über theoretisches und konzeptionelles Hintergrundwissen betreffend Innovationsstrategien im Digital Business und kennen praktikable Kreativitätstechniken zur Ideengenerierung.

Sie kennen methodische Vorgehensweisen zur Definition von (digitalen) Geschäftsmodellen und deren Implementierung sowie Grundlagen für das Design, den Aufbau, die Implementierung und das Management von digitalen Prozessen. Digital Transfer Manager sind sich der Herausforderungen notwendiger Veränderungen durch die Digitalisierung im Unternehmen bewusst und können diese methodisch begleiten.

Prüfung

keine Prüfung

Ihr Weg zum Zertifikat „Digital Transfer Manager“

Nach Abschluss der fünf Module erhalten die TeilnehmerInnen in jedem Fall eine Teilnahmebestätigung.

Im Rahmen des Lehrgangs erarbeiten die TeilnehmerInnen im bzw. bis zum nächsten Modul selbständig Aufgabenstellungen für ihr eigenes Unternehmen, die Bestandteil der eigenen „Digitalisierungs-Roadmap“ sind – am sechsten Tag haben die TeilnehmerInnen optional die Möglichkeit, diese Transferarbeit vor den Referenten bzw. der Fachjury zu präsentieren und zu diskutieren. Anschließend wird das Zertifikat erteilt.

In Kooperation mit



Modul / Termin	Cluster-Partner*	AC-/ITC- oder ICM-Partner**
<u>Nur ganzer Lehrgang buchbar</u>	€ 3.562,-	€ 2.740,-

DTM-BASIC „Chancen und Potenziale der Digitalisierung“
04. 10.2017

My Playstore (Tabakfabrik), Peter-Behrens-Platz 2, Bau 2, Erdgeschoß, 4020 Linz
Für ältere Navigationsgeräte: My Playstore (Tabakfabrik), Ludlgasse 19, Bau 2, Erdgeschoß, 4020 Linz

DTM-DS „Digital Strategy“
17.- 18. 10. 2017

Gasthof Fischer
Welser Str. 14, 4614 Marchtrenk

DTM-BM „(Digital) Business Models“
31. 10. 2017 (1/2 Tag)

DTM-GP „Geschäftsprozesse im Digital Business“
31. 10. 2017 (1/2 Tag)

My Playstore (Tabakfabrik), Peter-Behrens-Platz 2, Bau 2, Erdgeschoß, 4020 Linz
Für ältere Navigationsgeräte: My Playstore (Tabakfabrik), Ludlgasse 19, Bau 2, Erdgeschoß, 4020 Linz

DTM-DW „Digitaler Wandel“
16. 11. 2017

FH OÖ Studienbetriebs GmbH
Garnisonstraße 21, 4020 Linz (Seminarraum wird bekannt gegeben)



Optional: Zertifizierung „Digital Transfer Manager“
01. 12. 2017 (9.00 - 13.00 Uhr)

FH OÖ Studienbetriebs GmbH
Garnisonstraße 21, 4020 Linz (Seminarraum wird bekannt gegeben)

*) Partnerunternehmen in einem Cluster- bzw. Netzwerk der Business Upper Austria

**) Für Partnerunternehmen des Automobil-Clusters, des IT-Clusters oder der Initiative Connected Mobility der Wirtschaftsagentur Business Upper Austria. Unternehmen, die in keinem der genannten Cluster oder Netzwerk der Business Upper Austria Partner sind, können mit einem Aufschlag von 100% (des AC-Partner-Preises) an den Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen - Ausnahme „Prüfung mit Zertifikat“

Seminar DTM-BASIC

BASIC - Chancen und Potenziale der Digitalisierung

Inhalte

- Kick-Off mit Vorstellungsrunde und persönlicher Motivation zur Teilnahme, Erwartungen der TeilnehmerInnen
- Überblick über die Digitalisierung im Unternehmenskontext.
- Klärung der Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung österr. Unternehmen.
- Aktuelle Studie(n) zur Digitalisierung
- Reifegradmodelle für Digitalisierung und Digital Business Architektur. Zusammenspiel von Technologie und Daten für ein optimales Produkt-Daten-Management im „Business Intelligence 2.0“.
- Selbsteinschätzung und Einordnung in ein Reifegradmodell

Referenten

- FH-Prof. Mag. Dr. Dietmar Nedbal
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich
- Patrick Brandtner, BA MA
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich
- Mark Stieninger, BA MSc
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich
- Mag. Andreas Sattlberger, MBA
procon Unternehmensberatung GmbH

Gastreferent

Manuel Brunner, MSc
Business Upper Austria, Mechatronik-Cluster OÖ

Dauer

1 Tag

Seminar DTM-DS

Digital Strategy

Inhalte

- Innovationsstrategien
- Corporate Foresight als Ansatz zur strategischen Innovationsplanung im Digital Business
- Methoden des Foresight Diamonds
- Klassische und aktuelle theoretische Konzepte und Methoden des Innovationsmanagements
- Studien zu Innovationsprozessen in Unternehmen des Digital Business
- Konzepte, Methoden und Techniken zur Ideenfindung und -evaluierung
- Methoden der kollaborativen Problemlösung
- Design Thinking, Prototypenentwicklung
- Agile Modelle: SCRUM und/oder Hackathons

Referenten

- FH-Prof. Mag. Dr. Dietmar Nedbal
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich
- Patrick Brandtner, BA MA
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich

Gastreferent

Andreas Meinecke
Borealis Polyolefine GmbH

Dauer

2 Tage



Die Miba AG sieht die Themen „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“ als kritische Erfolgsfaktoren der Zukunft und rückt diese dementsprechend in den Mittelpunkt ihres strategischen Handelns. Die Awareness ist im gesamten Unternehmen auf allen Ebenen vorhanden und verschiedene „Leuchtturmprojekte“ sind in Umsetzung. Z.B. wurde innerhalb des IT-Bereiches die Abteilung „Digital Office“ mit dem Fokus auf Data Analytics sowie Industrie 4.0 etabliert. Durch den Lehrgang erhoffen wir uns neben theoretischen Grundlagen, Methoden und Anregungen zur globalen Umsetzung von Digitalisierung im Konzern.

Mag. DI Dr. Georg Oberdammer, CIO, MIBA AG

(Digital) Business Models

Inhalte

- Überblick über unterschiedliche Definitionen von Geschäftsmodellen
- Vorgehensweise bei der Entwicklung eines Geschäftsmodells
- Vorstellung des „Service Business Model Canvas“ speziell für den digitalen Bereich

Referent

- FH-Prof. Mag. Dr. Dietmar Nedbal
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich
- Patrick Brandtner, BA MA
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich

Gastreferent

Martin Zauner
Palfinger AG (in Anfrage)

Dauer

0,5 Tage

Geschäftsprozesse im Digital Business

Inhalte

- Einordnung der Geschäftsprozesse in den Digitalen Wertschöpfungszyklus, sowie Vorgehen, Methoden, Implementierung und Steuerung der Prozesse

Lernziele

- Welche Rolle spielen die Prozesse in der Realisierung der Digitalen Transformation?
- Wie können Prozesse durch den Einsatz von Digitalisierung einen stärkeren Beitrag zu verbesserten Leistungskennzahlen der Unternehmung liefern?
- Warum bleiben die Prozesse auch in der digitalen Welt die „Arbeitspferde“ der Organisation?
- Wie müssen die Prozesse gemanagt werden, um die neuen digitalen Geschäftsmodelle im Tagesgeschäft zum Laufen zu bringen? Und wie können digitale Technologien dabei helfen?
- Welche IT-Tools, Methoden und Lösungen stehen dem Digitalen Manager im Rahmen des Prozessmanagements zur Verfügung? Welche sind unabdingbar, welche optional?
- Durch welche Methoden werden interne und externe Prozesse mittels Digitalisierung effizienter, effektiver oder/ und innovativer gestaltet? Wie unterstützen Agile Methoden die Implementierung?
- Wie werden die Digitalisierungsoptionen Automatisierung, Workflow und Steuerung der Prozesse eingesetzt?

- Welche Domains können in der Unterstützung der Prozesse in der Praxis unterschieden werden?
- Wie kann die Domain-übergreifende Integration der prozessunterstützenden Technologien realisiert werden? Welche Möglichkeiten der Schnittstellen-Integration stehen zur Verfügung?
- Welche Voraussetzungen wie Strukturen, Entscheidungsregeln oder Technologie (BPMS, WfM) müssen für die technische Umsetzung der Prozesse geschaffen werden?
- Wie können Prozesse durch den Einsatz moderner Low-Code-Development-Plattformen rasch und effektiv digitalisiert werden?
- Welche Prozessmanagement-Struktur muss eine digitale Organisation aufbauen, um die sich verändernden Wertschöpfungsaktivitäten wirksam planen, steuern und verbessern zu können?

Referent

Mag. Andreas Sattlberger, MBA
procon Unternehmensberatung GmbH

Dauer

0,5 Tage

Digitaler Wandel

Inhalte

- Überblick über Veränderungen in Prozessen, Abläufen, Strukturen und Kultur durch die Digitalisierung
- Methoden zum Change-Management (vom Big Bang zu partizipativen und agilen Methoden der Veränderung)
- Agile bzw. partizipative Modelle zum Change-Management und zu „Enterprise 2.0“ werden vorgestellt und unter dem Gesichtspunkt des digitalen Wandels thematisiert
Identifikation von Stakeholdern, Durchführung von Analyse-Workshops (semi-strukturierte Interviews und qualitative Datenanalyse) sowie Erfolgsfaktorenanalyse (quantitative Erhebung)
- Fallstudien aus dem Bereich Digital Change

Referenten

- FH-Prof. Mag. Dr. Dietmar Nedbal
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich
- Mark Stieninger, BA MSc
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich
- Patrick Brandtner, BA MA
FH OÖ - Fachhochschule Oberösterreich

Gastreferent

N.N.

Dauer

1 Tag



Die Digitalisierung fordert Unternehmen und Organisationen auf verschiedensten Ebenen. Neben Produkten und Business Modellen werden vor allem Organisationen an sich (Struktur, Kultur und Design) von einer massiven Transformation betroffen sein. Ein wesentlicher Faktor für den zukünftigen Erfolg wird somit sein, inwiefern es gelingt, die Menschen in diesem Prozess des Wandels zu begleiten. Bei PALFINGER wollen wir uns als HR aktiv einbringen und „Digitalisierung“ in Form von Personal- und Organisationsentwicklung mitgestalten. Das erfordert eine intensive und interdisziplinäre Auseinandersetzung und einen Austausch zur Thematik. Dieser Lehrgang bietet dazu eine hervorragende Möglichkeit.

Hannes Gruber, BA, MSc, Head of Human Resources, PALFINGER AG

Optional: Zertifizierung „Digital Transfer Manager“

Inhalte

- Zertifizierung zum „Digital Transfer Manager“ optional möglich
- Im Rahmen des Lehrgangs erarbeiten die TeilnehmerInnen im bzw. bis zum nächsten Modul selbständig Aufgabenstellungen für ihr eigenes Unternehmen, die Bestandteil der eigenen „Digitalisierungs-Roadmap“ sind – am sechsten Tag haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, diese Transferarbeit vor den Referenten bzw. der Fachjury zu präsentieren und zu diskutieren.
- Anschließend wird das Zertifikat erteilt.

Dauer

0,5 Tage

Lehrgang Digital Transfer Manager

förderbar
durch: **KMU DIGITAL**
WKO bmvw



Ich melde mich verbindlich zum gesamten Lehrgang zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:

Lehrgang Digital Transfer Manager [5 Module - nur ganzer Lehrgang buchbar]

Cluster-Partner* € 3.562,- AC- ITC- oder ICM-Partner** € 2.740,-

Oktober - Dezember 2017

DTM-Basic „Chancen und Potenziale der Digitalisierung“

04. Oktober 2017

DTM-DS „Digital Strategy“

17. bis 18. Oktober 2017

DTM-BM „(Digital) Business Models“

31. Oktober 2017 (1/2 Tag)

DTM-GP „Geschäftsprozesse im Digital Business“

31. Oktober 2017 (1/2 Tag)

DTM-DW „Digitaler Wandel“

16. November 2017

Optional: Zertifizierung „Digital Transfer Manager“

01. Dezember 2017 (1/2 Tag)

alle Preise exklusive MwSt.

*) Partnerunternehmen in einem Cluster- bzw. Netzwerk der Business Upper Austria

***) Für Partnerunternehmen des Automobil-Clusters, des IT-Clusters oder der Initiative Connected Mobility der Wirtschaftsgesellschaft Business Upper Austria. Unternehmen, die in keinem Cluster oder Netzwerk der Business Upper Austria Partner sind, können mit einem Aufschlag von 100% (des AC-Partner-Preises) an den Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen - Ausnahme „Prüfung mit Zertifikat“

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:

- **E-Mail** Bitte pro Person jeweils ein Formular ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen und an automobil-cluster@biz-up.at senden.
- **Online** www.automobil-cluster.at/veranstaltungen

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Institution / Abteilung

Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

E-Mail

Unser Unternehmen ist Partner im:



















Ort, Datum

Unterschrift

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

Anmeldebedingungen

Für diesen Lehrgang sind keine Einzelmodule buchbar.

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn.

Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die bekanntgegebenen Daten von der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiters

stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail zu. Sollten im Zuge dieser Veranstaltung Lichtbilder von Personen durch Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH entstehen, erteilt der/die Abgebildete dieser seine/ihre ausdrückliche unentgeltliche Zustimmung zur ausschließlichen und unbeschränkten Nutzungsbewilligung hinsichtlich Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verbreitung dieser. Diese Zustimmungen können jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Website www.biz-up.at.

Veranstaltungsorte

My Playstore (Tabakfabrik)
Peter-Behrens-Platz 2
Bau 2, Erdgeschoß
4020 Linz

FH OÖ Studienbetriebs GmbH
Garnisonstraße 21
4020 Linz

Gasthof Fischer
Welser Str. 14
4614 Marchtrenk

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Business Upper Austria -
OÖ Wirtschaftsagentur GmbH
Automobil-Cluster
Hafenstraße 47 – 51
4020 Linz

Fragen und Informationen

Automobil-Cluster Oberösterreich
Wolfgang Kurz
Telefon: +43 732 79810-5088
E-Mail: wolfgang.kurz@biz-up.at

Anmeldung

Automobil-Cluster Oberösterreich
Gabriele Randacher-Schöffl
Telefon: +43 732 79810-5084
E-Mail: gabriele.randacher@biz-up.at oder
automobil-cluster@biz-up.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.